



Sammlung Theaterzettel

Das Himmelbett

Hartog, Jan de

1962-11-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

FREITAG, 16. NOVEMBER 1962

ERSTAUFFÜHRUNG

DAS HIMMELBETT

DIE GESCHICHTE EINER EHE
IN SIEBEN BILDERN
VON JAN DE HARTOG

ÜBERSETZT VON ROBERT BLUM
DEUTSCHE BÜHNENBEARBEITUNG VON LEO MITTLER

INSZENIERUNG

BÜHNENBILD

KOSTÜME

HEINZ JOACHIM KLEIN

HANS-GEORG FIRMANS

LIESELOTTE KLEIN

Inspizient: Werner Schippel / Souffleuse: Vilma Aman

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekel

Beleuchtung: Alfred Fape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben, Berlin-Charlottenburg

DAS Ehepaar spielen: SIE

CHARLOTTE OSWALD

ER

WOLFGANG HOPER

DAS STÜCK SPIELT IN AMSTERDAM, WENN WIR UNS NACH DEN ANGABEN
DES AUTORS RICHTEN. DOCH KÖNNEN SIE FÜR DIE HANDLUNG AUCH EINEN
ANDEREN, IHNEN VERTRAUTEREN SCHAUPLATZ WÄHLEN.

DIE ZWISCHENMUSIK AUS ROBERT SCHUMANN'S KINDERSZENEN OP. 15 SPIELTE ADRIAN AESCH-
BACHER FÜR EINE AUFNAHME DER DEUTSCHEN GRAMMOPHON-GESELLSCHAFT.

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.15 UHR

PAUSE NACH DEM 4. BILD

20 MINUTEN